

## Vorlage Nr. 102/09

Betreff: **Neubenennung von Straßen im Wohnpark Dutum - Teil E**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Kulturausschuss		23.04.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

57	Vermessung und Geoinformationsdienste
----	---------------------------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.
- in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Die im Bebauungsplan Nr. 298, Kennwort: „Wohnpark Dutum – Teil E“, neu ausgewiesenen und im Lageplan näher dargestellten Straßen sollen folgendermaßen benannt werden:

<b>Planstraße 1 (gelb):</b>	<b>Morgnerstraße</b>
<b>Planstraße 2 (blau):</b>	<b>Freundstraße</b>
<b>Planstraße 3 (rot):</b>	<b>Lewaldring</b>
<b>Planstraße 4 (grün):</b>	<b>Neyring</b>
<b>Planstraße 5 (margenta):</b>	<b>Karschring</b>

### **Begründung:**

Bereits im Jahr 1998 stellte die Frauenunion Rheine den Antrag, die Straßen im Wohnpark Dutum nach verdienten Künstlerinnen und Schriftstellerinnen zu benennen. Diesem Antrag wurde bei der Benennung von Straße im 1. Bauabschnitt Rechnung getragen. Folgende Straßenbenennungen wurden hier durchgeführt:

Nadigstraße, Wesselstraße, Sachsstraße, Kollwitzstraße, Münterstraße und Wiekstraße.

Zur Wahrung der Einheitlichkeit in diesem Baugebiet sollen jetzt auch die neu ausgewiesenen Straßen im Teilabschnitt E (Anlage 1) nach verdienten Künstlerinnen oder Schriftstellerinnen benannt werden. Folgende Vorschläge werden daher unterbreitet:

**Morgnerstraße** – nach Irmgard Morgner, geb. 22. August 1933 als Irmtraud Elfriede Morgner in Chemnitz, gestorben 6. Mai 1990 in Berlin, war eine deutsche Schriftstellerin.

**Freundstraße** – nach Gisèle Freund, geb. 19. Dezember 1908 in Schöneberg, Berlin, gestorben 31. März 2000 in Paris, war eine deutsch-französische Fotografin und Fotohistorikerin. Vor ihrem Tod wurde sie französische Staatsbürgerin.

**Lewaldring** – nach Fanny Lewald, 1811 – 1889, aus jüdisch-patriarchaler Familie widersetzt sie sich der Heirat, verläßt mit 32 Jahren das Vaterhaus und wird literarische und politische Schriftstellerin: im Mittelpunkt steht die Herrschaft der Väter über Frauen, im Haus und im Staat, und ihre Befreiung davon: „Für und wider die Frauen“ 1863; „Osterbriefe für die Frauen“ 1870; uvm.

**Neyring** – nach Elly Ney, geb. 27. September 1882 in Düsseldorf, gestorben 31. März 1968 in Tutzing, war eine deutsche Pianistin, die als Interpretin der Werke Ludwig van Beethovens Bedeutung erlangt hat.

**Karschring** – nach Anna Louisa Karsch, geb. 1. Dezember 1722 in Hammer, gestorben 12. Oktober 1791 in Berlin, war eine deutsche Dichterin.

Zur Wahrung der Einheitlichkeit im gesamten Baugebiet Wohnpark Dutum sollte auch hier die Nennung der Vornamen bei der Straßenbenennung weggelassen werden. Der vollständige Name (Vor- und Nachname) sowie weitere Erläuterungen zur Person sollen in einem Zusatzschild, welches anzubringen ist unter dem Straßennamen, dargestellt werden.

Der Heimatverein Rheine ist zu diesen Vorschlägen mit Schreiben vom 26. Januar 2009 beteiligt worden. Der Heimatverein stimmt dem Vorschlag, die Straßen nach verdienten Künstlerinnen oder Schriftstellerinnen zu benennen, zu. Dieses Schreiben des Heimatvereins Rheine ist als Anlage 2 beigefügt.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Schreiben des Heimatvereins Rheine vom 3. Februar 2009